

Ressort: Lokales

Berliner Senat will Zweitwohnungsteuer verdreifachen

Berlin, 23.03.2017, 09:41 Uhr

GDN - Der Berliner Senat will in den kommenden Wochen die Zweitwohnungsteuer auf 15 Prozent verdreifachen. Das hat Finanzsenator Matthias Kollatz-Ahnen (SPD) am Donnerstag im RBB-"Inforadio" bekräftigt.

Dabei gehe es allerdings nicht darum, über diese Steuer mehr Einnahmen zu erzielen: "Wir wären sogar froh, wenn vielleicht gar nicht mehr Geld in die Kasse kommt", sagte Kollatz-Ahnen. Denn die Erhöhung solle vor allem einen Anreiz schaffen, den Erstwohnsitz nach Berlin zu verlegen: "Alle großen Städte leiden darunter, dass es eine durchaus einkommensstarke Gruppe gibt, die sich Zweitwohnungen anschafft in diesen Städten, aber eigentlich dort nur ganz selten ist. Diejenigen, die dort öfter sind, wollen wir auf jeden Fall gewinnen, um sich in Berlin anzumelden." Dieser Lenkungseffekt bringe dann viel mehr Einnahmen als eine erhöhte Zweitwohnungssteuer. Kollatz-Ahnen verwies darauf, dass diese Abgabe in Potsdam bei 20 Prozent liege und in Hannover bei zehn Prozent. Berlin bewege sich also nach der geplanten Erhöhung im Mittelfeld.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87029/berliner-senat-will-zweitwohnungsteuer-verdreifachen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619